



**„Right to be forgotten – Recht auf Vergessenwerden  
Benachteiligungen von Krebspatient:innen  
jetzt auch in Deutschland stoppen!“**

**Satellitensymposium im Rahmen des Hauptstadtkongresses 2024  
Donnerstag, 27. Juni 2024, 11:30 bis 13:00 Uhr  
hub27, Raum Beta 6, Jafféstraße 2, 14055 Berlin**

<b>Moderation:</b>	<b>Ute Welty, Berlin</b> <i>(Redakteurin Deutschlandfunk Kultur &amp; Mitglied im Vorstand der Bundespressekonferenz)</i>
<b>11:30 – 11:35 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung in das Thema</b> Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus, Jena <i>(Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO)</i>
<b>11:35 – 11:47 Uhr</b>	<b>„Recht auf Vergessenwerden“ - Warum ist uns das wichtig?</b> Lisa & Michelle <i>(Betroffene &amp; ehrenamtlich Engagierte)</i>
<b>11:47 – 11:52 Uhr</b>	<b>Videobotschaft</b> <b>„Right to be Forgotten for Cancer Survivors in Europe“</b> Prof. Dr. med. Françoise Meunier <i>(Founder, European initiative on ending discrimination against cancer survivors)</i>
<b>11:52 – 12:07 Uhr</b>	<b>Benachteiligung nach Krebs - Einzelfälle oder nicht?</b> Prof. Dr. med. Inken Hilgendorf, Jena <i>(Kuratoriumsvorsitzende der DSfjEmK)</i>
<b>12:07 – 12:17 Uhr</b>	<b>Benachteiligung nach Krebs</b> <b>Erfahrungen aus der Sozialarbeit/Beratungspraxis</b> Julia Robl, Heidelberg <i>(Kliniksozialdienst Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg)</i>
<b>12:17 – 12:57 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion</b>
<b>12:57 – 13:00 Uhr</b>	<b>Verabschiedung &amp; Ausblick</b> Ute Welty, Berlin

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**Berlin**

Gefördert durch den:

